



Innovationsleistung von hoher Qualität bei Fußpflegestühlen

Details, die sich auszahlen

Die Fußpflegestühle der CONCEPT-Serie von GERLACH TECHNIK werden in präziser Kleinstarbeit entwickelt und gefertigt. Dabei entstehen zusammen mit einem kompetenten Partner in räumlicher Nähe exklusive Innovationsleistungen, die bis ins Detail ausgereift und intelligent durchdacht sind.

Qualität und Kundenzufriedenheit stehen bei den von GERLACH TECHNIK angebotenen Produkten stets im Fokus. Wo gibt es noch Möglichkeiten zur Verbesserung? Wie kann damit der Praxisalltag erleichtert werden? Wer könnte das besser beurteilen als die Fußpfleger und Podologen, die täglich mit den Geräten und der Praxisausstattung zu tun haben? Daher hat der Außendienst für solche Tipps immer ein offenes Ohr und gibt sie an die Entwicklung weiter. Nur so ist es möglich, dass diese Ideen zu Innovationen reifen – wie bei den neuen Fußpflegestühlen der CONCEPT-Serie von GERLACH TECHNIK.

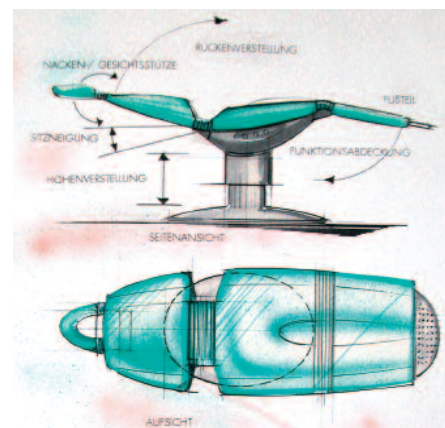
Standard oder individuell?

Mit standardisierten Angeboten sind ein individueller Entwicklungsprozess und eine spezifische Produktion von Fußpflegestühlen nicht möglich. Deshalb vertraut GERLACH TECHNIK auf Partner, die bereit sind, Produktneuheiten voranzubringen. Für die neuen Fußpflegestühle der CONCEPT-Serie arbeitet der Fußpflegespezialist aus Lübbecke mit einem Partner in räumlicher Nähe zusammen. Der Kooperations-

partner bringt Know-how im Bau von Behandlungsstühlen aus der Dental- und Dialysemesizin mit. Zudem vereint der Partner seit fast 30 Jahren technische Erfahrung und Spezialwissen aus den Bereichen Antriebstechnik und Ergonomie. Zusammen mit dem Wissen von GERLACH TECHNIK über die Bedürfnisse der Fußpfleger und deren Kunden entstand die CONCEPT-Serie. Nur so können die CONCEPT-Stühle eine Gesamtheit aus Technik sowie Mobiliar bilden und in jeder Hinsicht überzeugen: Der Patient fühlt sich in der komfortablen Sitzposition dank cleverer und effektiver Polsterung wohl. Fußpfleger genießen die Offenheit der Behandlungsstühle nach allen Seiten, die ein ergonomisches Arbeiten ermöglichen.

Ausgetüftelte Produktion

Nachdem das individuelle, auf die Wünsche des Fußpflegers angepasste Konzept für einen Fußpflegestuhl steht und alle technischen Spezifikationen ausgetüftelt sind, beginnt der etwa 14-wöchige Produktionsprozess. Fließbandarbeit sucht man in der Produktionshalle vergebens.



Am Computer werden die Fußpflegestühle gemeinsam mit einem Designer entworfen.

Stattessen wird jeder Behandlungsstuhl einzeln gefertigt und jeder Zulieferer bekommt die Zeit, die er benötigt, um die entsprechende Qualität zu garantieren. Bei der CONCEPT-Serie wird im Korpus der Sitz- und Rückenflächen sowie der Armlehnen schichtverleimtes Formholz verwendet – und das braucht Zeit: Unter Druck und



Die umschäumten Holzformelemente werden per Hand in der hauseigenen Polsterei mit dem stabilen Kunstleder bezogen.



Die Behandlungsstühle sind in 40 Sonderfarben lieferbar und passen sich somit der Praxiseinrichtung an.



Bevor das Sitzpolster angebracht wird, werden die Antriebsmotoren über der Teleskop-hubsäule montiert.

Hitze wird das Holz in seine gewünschte Form gebracht. Mit der anschließenden Spritzumschäumung werden Auflageflächen und Armlehnen produziert, die ergonomisch zum Körper passen und eine hohe Langzeitstabilität bieten. Zudem ermöglicht dieser Prozess, an Stellen, die eine stärkere Polsterung benötigen, mehr Spritzschaum aufzutragen.

Clevere Details

Mit diesem einzigartigen Verfahren wird eine konturierte Auflagefläche mit höchstem Sitz- und Liegekomfort geschaffen. Andere Fußpflegestühle nutzen hingegen einfach ein Polsterkissen. Das ist meist durchgängig dick und erhöht den Einstieg der Fußpflegestühle. Durch die gezielte Polsterung erreicht die CONCEPT-Serie an den stärksten Stellen der Sitzfläche lediglich eine Polsterstärke von etwa sechs Zentimetern – ohne Komfortverlust und mit einer niedrigeren Einstiegshöhe.

In der hauseigenen Polsterei werden die umschäumten Holzformelemente mit einem stabilen Kunstleder bezogen. Das Material

kann mit üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln behandelt werden, ohne dass es an Aussehen oder Qualität verliert. Dank der 40 Sonderfarben lassen sich die Behandlungsstühle farblich auf das bereits vorhandene Praxisinventar abstimmen.

Hoch hinaus

Werden Sitzpolster und Stuhlgestell bei der sogenannten „Hochzeit“ zusammengeführt, erhält noch ein Detail eine tragende Rolle: In der CONCEPT-Serie nutzt GERLACH TECHNIK die bewährte lineare Höhenverstellung. Mit ihr wird die Höhe über eine Teleskop-hubsäule verstellt – das spart Platz. Andere Behandlungsstühle nutzen einen höhenverstellbaren Arm. Dieser benötigt jedoch mehr Platz, nicht zuletzt, weil ohne lineare Höhenverstellung der Stuhl beim Herausfahren seinen Schwerpunkt verlagert und dadurch eine größere Basis für einen stabilen Stand erforderlich wird.

Gesicherte Qualität

Die gesamte Produktion bei dem exklusiven GERLACH TECHNIK-Partner erfolgt nach strengen internen wie externen Normen

und Richtlinien. Die Fertigung inklusive In-line-Qualitätsprüfung und die Zertifizierung des Unternehmens nach ISO 13485 garantieren eine herausragende, gleichbleibende Produktqualität – made in Germany! Die Norm ISO 13485 fordert ein übergreifendes Managementsystem zum Design und zur Herstellung von Medizinprodukten. Zugelieferte Teile und Elemente für die CONCEPT-Stühle kommen alle von traditionsreichen Qualitätsunternehmen im Umkreis von 30 Kilometern.

Made in Germany

Kurze Distanzen ermöglichen auch kurze Kommunikationswege und enge Verflechtungen zwischen Ideenentwicklung, Produktdesign, Arbeitsvorbereitung sowie Produktion. „Made in Germany“ steht nicht nur für Qualität und Zuverlässigkeit, sondern garantiert zudem, dass Ersatzteile schnell lieferbar sind, falls trotz hochwertiger Verarbeitung etwas defekt oder verschlissen sein sollte. Auch das ist ein Auswahlkriterium in der Partnersuche, das dem Fußpfleger zugutekommen soll und dem Servicegedanken geschuldet ist.



Liegt eine konkrete Bestellung für einen Behandlungsstuhl vor, werden wunschgemäß die Beinstützen montiert.